

Stadtpfarrei St. Martin, Kaufbeuren



MUSIKALISCHES UNIVERSUM

Nina Karmon, Violine

So, 13. August 2017 • 17.00 Uhr

Kirche St. Blasius

Programm

Johann Sebastian Bach **Sonata für Violine Solo Nr. I in g-Moll**
(1685 – 1750) **BWV 1001**

Adagio
Fuga (Allegro)
Siciliana
Presto

Partita für Violine Solo Nr. III in E-Dur
BWV 1006

Preludio
Loure
Gavotte en Rondeau
Menuets I – II
Bourree
Gigue

Sonata für Violine Solo Nr. II in a-Moll
BWV 1003

Grave
Fuga
Andante
Allegro

Nina Karmon (Violine)

Von der FAZ als eine tiefgründige und aufrichtige Kämpferin mit in sich rundem Schönklang bezeichnet, führten Konzerttourneen Nina Karmon durch Europa und Asien sowie nach Nord- und Südamerika in Konzertsäle wie z.B. Tonhalle Zürich, Konzerthaus Wien, Gewandhaus Leipzig, Konzerthaus Berlin, Staatsoper München, Liederhalle Stuttgart, Harmonie Heilbronn, Athenäum Bukarest (Rumänien), Victoria Concert Hall (Singapur), Yokohama Minato Mirai Hall(Japan), Seoul Arts Center (Korea) u.a.

Als Solistin konzertierte sie mit renommierten Orchestern wie dem Orchester der Bayerischen Staatsoper München, dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, dem Norwegischen Radioorchester Oslo, den Stuttgarter Philharmonikern, den Nürnberger Symphonikern im Rahmen des großen "Klassik Open Air" in Nürnberg, dem 70 000 Zuhörer beiwohnten, der Philharmonie „George Enescu“ Bukarest, dem Wiener Kammerorchester, dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, dem Heilbronner Sinfonie Orchester, der Manhattan Chamber Sinfonia, dem Korean Chamber Ensemble, dem Ostrobothnian Chamber Orchestra u. a., unter Dirigenten wie Zubin Mehta, Pinchas Zukerman, Helmuth Rilling, Bernhard Güller, Gabriel Feltz, Jörg Faerber, Peter Braschkat, Igor Shukow, AriRasilainen, Juha Kangas, Emil Simon, Horia Andreescu und Gottfried Rabl. Eine besonders bereichernde Erfahrung war auch die musikalische Zusammenarbeit mit dem Pianisten Gerhard Oppitz.

Als begeisterte Kammermusikerin arbeitet Nina Karmon mit Künstlern zusammen wie Juan Jose Chuquisengo, Niklas Eppinger, Ismo Eskelinen, David Frühwirth, Andreas Kirpal, Roland Krüger, Vladimir Mendelssohn, Laura Mikkola, Denis Omerovic, Martti Rousi, Henri Sigfridsson, Eduard Stan, Maria Sofianska, Nina Tichman und Wen Sinn Yang.

Darüber hinaus trat sie u. a. beim "Kuhmo Festival", „litti Festival“ und „Karjalohja Festival“ in Finnland, beim "Muskoka Lakes Festival" in Kanada, beim "Mainly Mozart Festival" in Florida(USA), bei den „Ludwigsburger Schlossfestspielen“, beim "Oberstdorfer Musiksommer", beim „Hohenloher Kultursommer“ bei der „Mozartiade“ und bei den "Mosel Festwochen" auf.

Anfang 2014 ist ihre neue CD mit der Fantasie in C für Violine und Klavier von Franz Schubert und der Sonate für Violine und Klavier von Richard Strauss mit der Pianistin Maria Sofianska erschienen. Ihre Einspielung der "Histoire du Tango" für Violine und Gitarre von Astor Piazzolla mit dem

Gitarristen Denis Omerovic, wird seit Winter 2012 über iTunes vertrieben. In weiteren vier CD Einspielungen ist neben großen Werken der Kammermusikliteratur auch weniger Bekanntes zu finden. So z.B. die Sonate für Violine und Klavier des finnischen Komponisten Toivo Kuula, die "Groteske" für Geige und Klavier des im ersten Weltkrieg ums Leben gekommenen deutschen Komponisten Rudi Stefan, die Sonate für Violine und Klavier von Erwin Schulhoff, sowie das Horntrio des ungarischen Komponisten György Ligeti.

2008 rief sie das Festival „Musikalischer Salon“ auf Burg Schaubeck ins Leben. In Stuttgart geboren, begann Nina Karmon im Alter von fünf Jahren zunächst mit dem Cellospiel bei ihrer Mutter, einer finnischen Cellistin, wechselte aber knapp siebenjährig zur Geige und wurde in den folgenden Jahren von ihrem Vater, dem damaligen Konzertmeister des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart, unterrichtet. Nach Studien bei Silvia Marcovici, Vladimir Landsman, Radu Bozgan und an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Prof. Werner Scholz, ging Nina Karmon für drei Jahre nach New York, wo sie bei Pinchas Zukerman an der Manhattan School of Music ihr Studium abschloss.

www.nina-karmon.com

Mit freundlicher Unterstützung von

